

Beantwortung

der BVV-Drs. Nr. 1211/3

Große Anfrage der Fraktion Die Linke

betreffend

Konjunkturpaket II und Schulentwicklungsstrategie im Einklang?

Das Bezirksamt beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

- 1. Sieht sich das Bezirksamt in der Lage, die im Rahmen des so genannten Konjunkturpakets II zu verausgabenden Mittel für Investitionen im Schulbereich so zielgerichtet einzusetzen, dass die gemäß Beantwortung der Großen Anfrage Dr. 1163/3 noch nicht abgeschlossene Schulentwicklungsstrategie des Bezirkes hinreichend Berücksichtigung findet?**
- 2. Kann das Bezirksamt insbesondere vermeiden, dass Mittel im Laufe der Jahre 2009 und 2010 für Maßnahmen ausgegeben werden, die bei Berücksichtigung einer abgeschlossenen Schulentwicklungsstrategie obsolet wären bzw. würden?**
- 3. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt bzw. wird das Bezirksamt kurzfristig im Rahmen des Konjunkturpakets II anmelden?**
- 4. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt bzw. wird das Bezirksamt in diesem Jahr im Rahmen der Sonderzuweisung des Senats für die Einführung des zweigliedrigen Schulsystems anmelden?**
- 5. Ist das Bezirksamt bereits in der Lage, alle Maßnahmen der Jahre 2009 und 2010 im Schulbereich im Zusammenhang mit aktuellen Überlegungen zur Schulentwicklungsstrategie des Bezirkes darzustellen?**

Zu 1. bis 4.:

Hierzu wird auf die zuvor erfolgte Beantwortung der Großen Anfrage der SPD-Fraktion (Drs.Nr. 1176/3) verwiesen.

Zu 5.:

Die im Rahmen des Konjunkturprogramms (K II) und des Ergänzungsprogramms „Schulsanierung“ für 2009 / 2010 angemeldeten umfangreichen Baumaßnahmen entfallen unter Beachtung der Rahmenvorgabe energetische Sanierung insbesondere auf die Bereiche

- Investitionen zur Schulstrukturreform
- Investitionen zur Verbesserung des Ganztagsbetriebs (schulartenungebunden)
- Sanierung von Schulhöfen und Schulsportanlagen
- Sanierung von Dächern, Sanitäranlagen u.ä.
- Sanierungsmaßnahmen in kleinerem Umfang auf Wunsch der einzelnen Schule.

Erst wenn im Rahmen des neuen bezirklichen Schulentwicklungsplans bis zu den Sommerferien Klarheit über die geplanten Sekundarschulstandorte und damit über die Zukunft der Diesel-Hauptschule, verbundenen Oppenheim-Haupt- und Realschule, der Marienburg-Realschule und der Elisabeth-Realschule in Verbindung mit dem das gleiche Schulgebäude nutzenden Gottfried-Keller-Gymnasium besteht, werden abschließende Aussagen zu weiteren notwendigen finanziellen Mitteln zur Realisierung der Schulreform mit Blick auf den Doppelhaushalt 2010/2011 möglich sein.

Naumann